

Fakultät für Klinische Medizin Mannheim punktet im Hochschulvergleich

04.08.2006 - (idw) Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Studierende und Professoren bescheinigen Mannheimer Fakultät gute Rankingergebnisse Hervorragende Bedingungen für die Studierenden, eine hochwertige Ausbildung und vor allem optimale Betreuungsverhältnisse - bei dem Vergleich der Hochschulen, ihrer Studienfächer und Angebote kann die Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg durchweg auf die positive Resonanz von Studierenden und Professoren stolz sein. Spitzenplätze im nationalen Hochschulranking belegt die Fakultät zum Beispiel, wenn es um die Reputation, also das Ansehen der Lehrinrichtung bei den Professoren geht - die Forschungs- und Lehrbedingungen werden als sehr förderlich wahrgenommen. Zu diesem Urteil kam knapp die Hälfte aller Befragten: 45% beurteilten die Reputation der Fakultät als sehr gut, das ist auf der Rankingskala der absolut höchste Wert.

Entsprechend hoch ist das Vergleichsergebnis bei den wissenschaftlichen Veröffentlichungen: Auch hier belegt die Fakultät mit dem Wert 23,5 einen Spitzenplatz. Dazu mag unter anderem beitragen, dass auch im Bereich "Forschungsgelder" eine vergleichsweise hohe Verfügbarkeit gegeben ist: Durchschnittlich 350 000 Euro pro Professor investiert die Mannheimer Fakultät jährlich in die medizinische Forschung und spielt damit in der vordersten Liga mit.

Das gilt auch für die Anzahl von Promotionen pro Professor. Durchschnittlich promovieren an der Fakultät für Klinische Medizin Mannheim 3,4 Doktoren pro Professor. Im Ranking der bundesdeutschen Hochschulen und Fakultäten gab es dafür einen grünen Punkt auf der Skala - die Farbe Grün entspricht der Spitzengruppe.

Bei den Studierenden gilt die Fakultät ohnehin als gute Adresse. In diesem Jahr wurde zum Beispiel die Bettenausstattung als zufriedenstellend bewertet. Gemeint ist damit die Anzahl der Planbetten im Universitätsklinikum, die in die Lehre und den praktischen Unterricht einbezogen werden. 142 Wertungspunkte wurden hier vergeben - das entspricht einem sehr soliden Mittelwert.

Die guten Umfrageergebnisse sind gewissermaßen Tradition. Vor allem was den praktischen Unterricht und die Betreuung der Studierenden angeht, genießt die Fakultät einen hervorragenden Ruf. Die Medizinstudenten schätzen neben der hervorragenden Ausbildung die überschaubare Teilnehmerzahl in Kursen und Vorlesungen und das gute Betreuungsverhältnis, das sich nicht zuletzt dadurch zu den Professoren und Doktoren ergibt. "Das ist allerdings für uns kein Grund zum Ausruhen!" betont Studiendekan Professor Dr. Harald Klüter. "Wir arbeiten ständig daran, unsere Angebote für die Studierenden zu verbessern. Im kommenden Wintersemester starten wir mit unserem neuen Modellstudiengang MaReCuM, dem Mannheimer Reformierten Curriculum für Medizin. Dabei beschreiten wir völlig neue Wege in der medizinischen Ausbildung und Lehre - und wollen noch erfolgreicher sein als bisher!"

Das Hochschulranking, ein bundesdeutscher Vergleich verschiedener Hochschulen und Studiengängen, wird jährlich von dem Bielefelder Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) und der Zeitung "Die Zeit" durchgeführt. Die Ergebnisse können unter <http://www.che.de> nachgelesen werden.

Rückfragen von Journalisten:
Jutta Becher

Fakultät für Klinische Medizin Mannheim der Universität Heidelberg, Studiendekanat
Tel. 0621 383 12231
Fax 383 1433
jutta.becher@dekan.ma.uni-heidelberg.de

Irene Thewalt
Tel. 06221 542311, Fax 542317
presse@rektorat.uni-heidelberg.de